

# Verhaltensanweisung bei Schneesturm bzw. extremer Schneewetterlage

## 1. Vorbereitung

- **Informieren:** Verfolgen Sie aktuelle Wetterberichte und Warnungen. Achten Sie besonders auf Schneesturm- oder Unwetterwarnungen.
- **Notvorräte:** Stellen Sie sicher, dass Sie genug Lebensmittel, Wasser, Medikamente und Batterien für mindestens 48 Stunden zu Hause haben.
- **Winterreifen:** Überprüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug mit geeigneten Winterreifen ausgestattet ist. Diese sollten mindestens 4 mm Profil haben.
- **Notfallausstattung im Auto:** Falls Sie mit dem Auto unterwegs sind, stellen Sie sicher, dass Sie eine Notfallausstattung wie Decke, Taschenlampe, erste Hilfe-Set, warme Kleidung, Snacks und Wasser dabei haben.

## 2. Verhalten während eines Schneesturms

- **Drinne bleiben:** Wenn der Schneesturm stark ist, sollten Sie das Haus möglichst nicht verlassen. Bei starkem Schneetreiben ist die Sicht stark eingeschränkt und die Gefahr, sich zu verirren oder einen Unfall zu haben, ist groß.
- **Fenster und Türen abdichten:** Stellen Sie sicher, dass Fenster und Türen gut geschlossen sind, um das Eindringen von Schnee und kalter Luft zu verhindern. Schließen Sie Vorhänge, um Wärmeverlust zu minimieren.
- **Stromausfall beachten:** Bereiten Sie sich auf einen möglichen Stromausfall vor. Nutzen Sie Kerzen oder Taschenlampen (achten Sie auf Feuergefahr) und halten Sie Ihre Geräte mit aufgeladenen Akkus bereit.
- **Heizung optimieren:** Falls Ihre Heizung ausfällt, können Sie zusätzliche Kleidung anziehen oder Decken verwenden, um warm zu bleiben.

## 3. Verhalten beim Fahren im Schneesturm

- **Nicht fahren, wenn nicht notwendig:** Vermeiden Sie es, bei Schneesturm oder extremen Schneeverhältnissen zu fahren, wenn es nicht unbedingt notwendig ist.
- **Geschwindigkeit anpassen:** Fahren Sie bei starkem Schneefall und schlechten Straßenverhältnissen deutlich langsamer als üblich.
- **Abstand halten:** Erhöhen Sie den Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen, da die Bremswege im Schnee deutlich länger sind.
- **Beleuchtung einschalten:** Stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer und Rücklichter eingeschaltet sind, um von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden.
- **Nicht bremsen:** Vermeiden Sie abruptes Bremsen oder Beschleunigen. Fahren Sie gleichmäßig und vorsichtig.

## 4. Verhalten beim Ausgehen

- **Warme Kleidung tragen:** Tragen Sie mehrere Schichten an Kleidung, einschließlich Mütze, Schal, Handschuhe und wasserdichter Kleidung, um sich vor der Kälte zu schützen.

- **Schrittgeschwindigkeit anpassen:** Gehen Sie langsam und vorsichtig, da die Gehwege durch den Schnee rutschig sein können.
- **Länger draußen bleiben:** Vermeiden Sie es, sich längere Zeit im Freien aufzuhalten, da das Risiko einer Unterkühlung steigt.

## 5. Falls Sie Hilfe benötigen

- **Notrufnummer anrufen:** Bei gefährlichen Situationen, wie etwa einem Unfall oder wenn Sie sich verirrt haben, rufen Sie die Notrufnummer (112 in Europa) an.
- **Kontaktieren Sie Nachbarn oder Freunde:** Wenn Sie in einer abgelegenen Region leben oder kein Auto zur Verfügung haben, informieren Sie Freunde, Familie oder Nachbarn über Ihre Situation und bitten Sie um Hilfe, falls nötig.

## 6. Nach dem Schneesturm

- **Schnee räumen:** Achten Sie darauf, den Schnee regelmäßig von Wegen und Einfahrten zu räumen, um Unfälle zu vermeiden. Tragen Sie dabei warme Kleidung und achten Sie auf Ihre Gesundheit.
- **Überprüfen Sie Dächer:** Bei starkem Schneefall kann sich Schnee auf Dächern ansammeln. Überprüfen Sie, ob die Schneelast zu hoch ist und das Dach gefährdet sein könnte.
- **Längere Wege vermeiden:** Wenn der Schneesturm abgeklungen ist, versuchen Sie, unnötige Fahrten oder Wanderungen zu vermeiden, bis die Straßenverhältnisse vollständig gesichert sind.

## 7. Wichtige Hinweise

- **Unterkühlung und Erfrierungen:** Achten Sie auf Anzeichen von Unterkühlung (z. B. Zittern, Verwirrtheit) und Erfrierungen (blaue Haut, Taubheit). Falls diese auftreten, suchen Sie sofort Unterschlupf und Wärme.
- **Vorsicht bei vereisten Oberflächen:** Gerade in den Morgenstunden oder nachts können Gehwege und Straßen sehr glatt sein. Achten Sie darauf, rutschige Stellen zu vermeiden.

**Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bevölkerungsschutz und Katastrophen [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)**